

Drucksache Nr.: 102/2025

Dezernat IV

Federführend: Tiefbau

Anlagen: 2 Zeichnungen

Az.: 240; kb-cb

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ortsbeirat Haardt	18.06.2025	Ö	zur Vorberatung
Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr	26.06.2025	Ö	zur Beschlussfassung

Ausbau der Straßen „Probstgasse und Am Bürgergarten“, im OT Haardt

Antrag:

Der Bauausschuss möge beschließen, dass mit der vorgestellten Entwurfsplanung zum Bau der Straßen „Probstgasse und Am Bürgergarten (teilweise)“ die weitere Planung ausgeführt werden kann.

Begründung:

Information:

Die Stadt Neustadt beabsichtigt den Ausbau der Straßen „Probstgasse und Bürgergarten“ zwischen dem Mandelring und dem Ortsausgang Haardt auf einer Länge von ca. 276 m für die Probstgasse und ca. 100 m für die Straße „Am Bürgergarten“. Das Ingenieurbüro Dilger aus Dahn wurde mit der Ausarbeitung der Planung beauftragt.

Der Zustand der Straße „Probstgasse“ ist gekennzeichnet durch eine sehr unebene Oberfläche, bedingt durch Frostschäden und zurückliegenden Ausbesserungsarbeiten. Der Aufbau des Straßenkörpers ist nicht frostsicher ausgebaut und es sind massive Straßenschäden vorhanden. Die aufgetretenen Setzungen beeinflussen die Abführung des Niederschlagswassers negativ und können zu Unfällen führen.

Die Stadtwerke Neustadt werden neue Versorgungsleitungen und Energiekabel verlegen.

Der ESN wird vor der eigentlichen Bautätigkeit den Kanal im Inlinerverfahren sanieren.

Die Hausanschlüsse werden bei Bedarf erneuert.

Ausbaubeschreibung:

Die Linienführung orientiert sich an der bestehenden Bebauung und der zur Verfügung stehenden Fläche sowie an der Lage der Ver- und Entsorgungsleitungen. Als Zwangspunkte für die künftige Höhenlage dient die vorhandene Bebauung mit Einfahrten und Eingängen.

Die Planung sieht einen Ausbau vor, der sich an den bereits ausgebauten Straßen in der

unmittelbaren Nachbarschaft orientiert. In der Probstgasse ist ein Vollausbau mit einer Fahrbahnbreite von 5,30 m bis 6,50 m (inkl. Rinne) vorgesehen und ermöglicht den Begegnungsfall Pkw/Lkw und Pkw/Bus. Die Fahrbahn bleibt weiterhin asphaltiert und die Gehwege werden gepflastert. Sie werden mit einem Rundbord mit einem Stich von 5 cm von der Fahrbahn getrennt.

Die Fahrbahn entwässert über ein mit 2,5 % angelegtes Dachprofil in 0,30 m breite Pflasterrinnen jeweils links bzw. rechts der Fahrbahn. Die Gehwege entwässern mit einem Gefälle von 2,5 bzw. 3,0 % Gefälle ebenso in die Rinnen. Über regelmäßig angeordnete Straßenabläufe wird das anfallende Oberflächenwasser in den Mischwasserkanal geführt. Ausreichendes Längsgefälle für die Entwässerungsanlagen ist durchgehend vorhanden.

Am Bürgergarten wird als Mischverkehrsfläche in Pflasterbauweise gestaltet. Das Regenwasser wird über das V-Profil der Straße in die Muldenrinne aus Natursteinpflaster (0,30 m) geführt. Die Lage der Entwässerungsrinne richtet sich dabei nach der vorhandenen Querneigung in der Straße.

An der Engstelle bei Haus Nr. 8 wurde die Fahrbahn auf ein Minimum von 5,30 m reduziert, um trotzdem noch nördlich und südlich der Fahrbahn einen, in der Breite verringerten, Gehweg zu schaffen.

Bei den Baumquartieren und Längsparkern ist ein Begegnungsverkehr Bus/PKW nicht möglich. Dafür werden Ausweichstellen zwischen den Parkständen eingeplant.

Wegen der zahlreichen Grundstückszufahrten und der Fremdleitungen in der Probstgasse können nur zwei neue Baumquartiere mit entsprechenden Wurzelkammern eingeplant werden. 13 Längsparkstände können auf der südlichen Seite bestehen bleiben.

Der Aufbau von Fahrbahn und Gehwegen erfolgt richtlinienkonform in Anlehnung an die RStO 12. Der gesamte Ausbau erfolgt unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit gemäß der aktuellen Normen und Richtlinien. Für die Probstgasse wird eine Belastung von Bk 1,8 angenommen, da die Straße als Ausweichstrecke für den Busverkehr genutzt wird. Durch die ansässigen Weingüter kommt es zum Lieferverkehr. Für die Straße „Am Bürgergarten“ wird eine Belastung von Bk 1,0 angenommen.

a) Fahrbahn

4 cm	Asphaltdecke
16 cm	Asphalttragschicht
40 cm	Frostschuttschicht
<hr/>	
60 cm	frostsicherer Gesamtaufbau
25 cm	Bodenaustausch inkl. Geotextil
<hr/>	
85 cm	Gesamtaufbau

b) Gehwege & Am Bürgergarten

10 cm	Pflasterdecke
4 cm	Bettung
20 cm	Schottertragschicht
26 cm	Frostschuttschicht
<hr/>	
60 cm	frostsicherer Gesamtaufbau
25 cm	Bodenaustausch inkl. Geotextil
<hr/>	
85 cm	Gesamtaufbau

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme werden nach Kostenschätzung und nach heutigem Stand für den Straßenbau

EURO 1,128 Mio. € (incl. 19 % MwSt.)
betragen.

Die Finanzierung der Straße und der Gehwege wird voraussichtlich über die wiederkehrenden Beiträge ermöglicht.

Die Bauzeit für den Straßenbau wird ca. 12 Monate betragen.

Vor Beginn der Bauarbeiten wird für die angrenzende Bebauung ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt sowie das Gelände auf das Vorhandensein von Kampfmittel sondiert.

Eine Bürgerinformation wird vor Baubeginn angeboten.

Neustadt an der Weinstraße, 09.04.2025

Gez.
Bernhard Adams
Dezernat IV
Beigeordneter